

# Informationen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmer am Call for Papers ITB Berlin 2023 Media Monday

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH (im Folgenden „**Messe Berlin**“) hohe Priorität. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Call for Papers ITB Berlin 2023 Media Monday. Diese Hinweise ergänzen die allgemeinen [Datenschutzhinweise](#) auf der Webseite der Messe Berlin. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung, insbesondere für die Teilnehmer an der ITB Berlin 2023 Media Monday und für ausgewählte Speaker, gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

## 1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

**Verantwortlicher** im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: [central@messe-berlin.de](mailto:central@messe-berlin.de). **Datenschutzbeauftragter**: gemeinsamer Datenschutzbeauftragter (Anschrift: wie zuvor; E-Mail: [datenschutz@messe-berlin.de](mailto:datenschutz@messe-berlin.de)).

## 2. Kategorien der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden die im Registrierungsformular, insbesondere Kontaktdaten und Informationen zur geplanten Session, und im anschließenden Auswahlverfahren gemachten Angaben. Pflichtangaben sind im Formular entsprechend gekennzeichnet.

## 3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die personenbezogenen Daten werden für die Sichtung und Auswahl der Speaker und die anschließende Kommunikation zur Abstimmung und Organisation der Teilnahme als Speaker an der ITB Berlin 2023 Media Monday und an Folge- und Begleitveranstaltungen verarbeitet (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO - das berechtigte Interesse der Messe Berlin an der Auswahl, Organisation und Kommunikation mit Teilnehmern am Call for Papers ITB Berlin 2023 Media Monday und potentiellen Speakern).

## 4. Kategorien der Empfänger der Daten und Drittstaatenübermittlung

Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Call for Papers ITB Berlin 2023 Media Monday bedient sich die Messe Berlin externer Dienstleister (insbesondere Versand von Unterlagen, Hosting und IT Support, Datenmanagement), die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Messe Berlin verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“). Einige dieser Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien iSv Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien können betroffene Personen auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie erhalten.

## 5. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für

den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht.

## **6. Datenschutzrechte**

Zur Ausübung ihrer Rechte können sich betroffene Personen an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben bzw. [itb@messe-berlin.de](mailto:itb@messe-berlin.de)). Gemäß Art. 12-21 DS-GVO können jederzeit die folgenden Betroffenenrechte geltend gemacht werden: das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Einschränkung der Verarbeitung.

### Widerspruchsrecht

Erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses, haben betroffene Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Sofern betroffene Personen der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO iVm § 19 *Bundesdatenschutzgesetz*).